

PRESSEMITTEILUNG

Ein Monat Groko 2.0: Die Minister im Social Media-Beliebtheits-Check

- **VICO Research & Consulting analysiert über 260.000 Social Media-Beiträge zu den aktuellen deutschen Bundesministern**
- **Gerd Müller (CSU), kommt dabei im Netz am besten weg, Heiko Maas (SPD) und Ursula von der Leyen (CDU) schneiden hingegen besonders schlecht ab**
- **Fünf der sechs beliebtesten Bundesminister sind Frauen**

Leinfelden-Echterdingen, 19. April 2018. Gerd Müller wird im ersten Monat der neuen Regierung im Netz am positivsten von allen Bundesministern wahrgenommen. Heiko Maas, Ursula von der Leyen und Jens Spahn werden hingegen besonders negativ bewertet. Das sind die Ergebnisse einer Analyse von über 260.000 Social Media-Beiträgen durch Deutschlands führendes Unternehmen im Bereich Social Media-Monitoring und -Analysen, VICO Research & Consulting (www.vico-research.com).

Demnach waren mehr als 70 Prozent aller wertenden Beiträge in Bezug auf Gerd Müller positiver Natur. So loben die Social Media-Nutzer unter anderem Müllers Arbeit seit der letzten Legislaturperiode und schätzen ihn als Minister mit der höchsten Fachkompetenz ein. Damit ist der Bundesminister für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit der einzige Minister der aktuellen Bundesregierung, der überwiegend positiv wahrgenommen wird. Die einzige Ausnahme bildet hier der Kanzleramtschef Helge Braun, zu dem sich in der analysierten Stichprobe gar keine wertenden Beiträge finden ließen.

Fünf der sechs beliebtesten Bundesminister sind Frauen

Deutlich negativer als Gerd Müller, aber ebenfalls vergleichsweise positiv wahrgenommen wurden Julia Klöckner (33 Prozent positiv) und Anja Karliczek (25 Prozent positiv). Damit sind die drei aktuell beliebtesten Bundesminister im Netz alle Unions-Politiker. Gerd Müller ist aber nicht nur der einzige Minister, der überwiegend positiv wahrgenommen wird, sondern auch der einzige männliche Bundesminister, der zu über 20 Prozent positiv wahrgenommen wird. Fünf der vorderen sechs Plätze in dem Social Media-Beliebtheitsranking von VICO Research & Consulting sichern sich Frauen.

Von den männlichen Ministern werden außer Gerd Müller ohnehin nur Peter Altmeier und Hubertus Heil zu über zehn Prozent positiv wahrgenommen. Peter Altmeier halten einige Nutzer für nicht genug qualifiziert für den Posten des Wirtschaftsministers, Hubertus Heil wird als Politiker unter anderem aufgrund seiner gescheiterten Wahlkämpfe kritisiert.

Spahn, Seehofer, von der Leyen und Maas: Die unbeliebtesten Bundesminister im Netz

Die sechs Bundesminister, die im Netz am negativsten wahrgenommen wurden, sind Olaf Scholz, Andreas Scheuer, Horst Seehofer, Jens Spahn, Ursula von der Leyen und Heiko Maas. Nur rund 3 Prozent aller wertenden Beiträge zu Ursula von der Leyen waren positiver Natur, in Bezug auf Heiko Maas waren es sogar nur 2 Prozent. So sieht sich Ursula von der Leyen im Netz der Verschwörungstheorie konfrontiert, sich mit Dschihadisten anzufreunden und von der Waffenlobby

gelenkt zu sein. Heiko Maas wird noch immer aufgrund seiner Arbeit als Justizminister kritisiert. Außerdem halten ihn einige für arrogant und nicht durchsetzungsfähig.

Marc Trömel, Geschäftsführer von VICO Research & Consulting, kommentiert die Analyse:

“Die sozialen Netzwerke bieten gerade für aktive Politiker die Möglichkeit, mit den Bürgern in Kontakt zu treten, Volksnähe zu demonstrieren und so möglicherweise auch das eigene Standing in der Bevölkerung zu verbessern. Unsere Analyse zeigt, dass genau das notwendig wäre, denn fast alle aktuellen deutschen Bundesminister werden im “sozialen” Netz überwiegend negativ wahrgenommen. Wir haben zudem feststellen können, dass rechte Hetzer für einige dieser negativen Stimmen verantwortlich sind. Sie machen der Regierung in teilweise verschwörungstheoretischen Ansätzen erhebliche Vorwürfe. Gegenstimmen dazu gibt es nur vergleichsweise wenig – was wiederum eine Indikation für die zu geringe Aktivierung der eigenen “Fanbasis” sein kann. In Bezug auf Hass-Kommunikation, Fake News und allem was dazu gehört, arbeiten wir im Rahmen eines Forschungsprojekts an der Erstellung einer automatisierten Analyse von Hass-Kommunikation im Social Web. Das Ziel des Projekts ist es, Betreibern von entsprechenden Online-Angeboten oder auch Personen des öffentlichen Lebens wissenschaftlich fundierte Empfehlungen für eine deeskalierende Moderation zu geben.”

Um die Netz-Stimmen zu den aktuellen Bundesministern zu analysieren, hat VICO Research & Consulting zwischen dem 01. März 2018 und dem 16. April 2018 rund 266.000 öffentliche Beiträge aus Twitter, sozialen Netzwerken wie Facebook oder Google+, Blogs, Foren, sowie News-, Q&A-, Video- und Bild-Portalen analysiert.

Nachfolgend stehen alle relevanten Daten der Analyse bereit:

Ministerposten	Partei	Name	Anzahl Beiträge	Beliebtheit* (0-1)
Entwicklungshilfeminister	CSU	Gerd Müller	7.267	0,71
Agrarministerin	CDU	Julia Klöckner	5.564	0,33
Minister für Bildung und Forschung	CDU	Anja Karliczek	4.597	0,25
Justizminister	SPD	Katarina Barley	19.881	0,22
Familienministerin	SPD	Franziska Giffey	13.304	0,21
Umweltministerin	SPD	Svenja Schulze	9.486	0,21
Wirtschaftsminister	CDU	Peter Altmaier	14.527	0,18
Minister für Arbeit und Soziales	SPD	Hubertus Heil	14.570	0,12
Finanzminister	SPD	Olaf Scholz	34.708	0,09
Verkehrsminister	CSU	Andreas Scheuer	17.299	0,08
Innenminister	CSU	Horst Seehofer	68.226	0,07
Gesundheitsminister	CDU	Jens Spahn	61.971	0,05

Verteidigungsministerin	CDU	Ursula von der Leyen	14.233	0,03
Außenminister	SPD	Heiko Maas	54.163	0,02
Kanzleramtschef	CDU	Helge Braun	2.440	-

Tabelle 1: Die Beliebtheit der Bundesminister im Netz

*Anteil positiver Beiträge an allen positiven und negativen Beiträgen

Über VICO Research & Consulting

VICO Research & Consulting (www.VICO-research.com) ist das führende Unternehmen im Bereich Social Media-Monitoring für den Mittelstand und Konzerne in Deutschland. Als Spezialist für Social Big Data-Anwendungen bietet VICO Research & Consulting Unternehmen Lösungen, um Branchentrends, Stimmungen, Potentiale und Krisen frühzeitig zu erkennen und Chancen voll auszuschöpfen. Das Unternehmen ermöglicht es seinen Kunden, Live-Marktforschung zu betreiben und fundierte Entscheidungen auf hochwertigen Datengrundlagen zu treffen.

VICO Research & Consulting wurde 2005 in Leinfelden-Echterdingen bei Stuttgart gegründet und beschäftigt knapp 80 feste Mitarbeiter. Neben Monitoring-Leistungen bietet VICO Research & Consulting seinen Kunden auch individuelle Social Media-Analysen und darauf basierende Strategien für Social Media-Management und digitales Marketing an. Seine Expertise lässt VICO Research & Consulting unter anderem auch in Kooperationen mit renommierten wissenschaftlichen Institutionen wie dem Zentrum für künstliche Intelligenz und dem Fraunhofer Institut einfließen.

Pressekontakt: Nils Leidloff | nils.leidloff@tonka-pr.com | +49.30.27595973.16